

STADT LEIPZIG

05.05.2025

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

VIII. Wahlperiode

**SITZUNGSPROTOKOLL 05/2025****der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln****am Montag, 05.05.2025, 18:30-19.30 Uhr, in Lützschena-Stahmeln,****im Leipzig Hotel Lützschena****Anwesenheit:****Vorsitz:**

<b>Eva-Maria Schulze</b>	<b>BI 1990</b>	<b>anwesend</b>
--------------------------	----------------	-----------------

**reguläre Mitglieder:**

<b>Uta Fleischhauer</b>	<b>BI 1990</b>	<b>anwesend</b>
<b>Karsten Fiedler</b>	<b>AfD</b>	<b>Entschuld.</b>
<b>Jens Köhler</b>	<b>SPD</b>	<b>anwesend</b>
<b>Katharina Krumbiegel-Ditter</b>	<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>anwesend</b>
<b>Hendrik Kühne</b>	<b>BI 1990</b>	<b>anwesend</b>
<b>Freiherr Hubertus von Erffa</b>	<b>BI 1990</b>	<b>anwesend</b>
<b>Margitta Ziegler</b>	<b>BI 1990</b>	<b>anwesend</b>

**Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr****Gäste:**

Anja Hähle-Posselt, Amtsleiterin der kommunalen Wirtschaftsförderung  
Dirk Christiansen, Sachgebietsleiter Stadtplanungsamt, Dezernat Stadtentwicklung und Bau

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit**

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Herr Fiedler ist entschuldigt.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

**TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2025,**

**Beschluss 19/05/25** zur Feststellung des Protokolls vom 07.04.2025:

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.04.2025 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 4 Vorberatung zur Beschlussvorlage VII-DS-10006: Bebauungsplan Nr. 422 „Radefelder Allee West“; eingereicht vom Dezernat Stadtentwicklung und Bau; Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Dirk Christiansen trägt in seiner Funktion als Sachgebietsleiter des Stadtplanungsamtes die Einzelheiten zum Bebauungsplan Nr. 422 „Radefelder Allee West“ vor.

Der Ortschaftsrats Lützschena Stahmeln beschließt zur **Beschlussvorlage VII-DS-10006** folgenden Änderungsantrag:

**Beschluss 20/05/25**

Es wird beantragt, abweichend von der Planzeichnung Teil A das Plangebiet gemäß der als **Anlage 1** beigefügten Skizze, dort in rot und blau gekennzeichnet, nach Süden im Bereich der Anbindung an die B6, zur Schaffung einer Anbindung an den vorhandenen Rad- und Fußweg, zu erweitern.

**Begründung:**

Der derzeitige Planentwurf umfasst auch die Bundesstraße B6 (Neue Hallesche Straße) im Bereich des Einmündungsbereichs zur Radefelder Allee. Das Plangebiet reicht indes nicht an die nur wenige Meter entfernt liegende vorhandene Radewegeverbindung in Richtung Lützschena, Grünau an, weshalb eine Anbindung nicht erreichbar ist oder überlegt wird.

Wie auf Seite 22 der Begründung des Entwurfes benannt, hat der Ortschaftsrats angeregt, dort eine Querung der B6 für Fuß- und Radverkehr zu schaffen. Diese Querung wird mit der Begründung abgelehnt, dass der Bebauungsplan nur Regelungen innerhalb seines Geltungsbereichs treffen kann und zudem die Planungshoheit beim Planungsträger der Verkehrsanlagen liegen würde. Genau aus diesem Grund ist das Planungsgebiet (geringfügig) zu erweitern, dass die Flächen Teil des Geltungsbereichs werden.

Tatsächlich umfasst der Plan bereits 23.340 m<sup>2</sup> Verkehrsfläche der B6 und damit Flächen, die dem Planungsträger der Verkehrsanlage unterliegen. Das Landesamt für Straßenbau hat gemäß Ausführungen auf Seite 27 des Begründungsentwurfs sogar angeregt und empfohlen den Kreuzungsbereich weitgehend in den Planungsbereich aufzunehmen. Die Einmündungen B6 (Neue Hallesche Straße) auf die Radefelder Allee ist indes bereits jetzt Teil der Planung. Insofern bedarf es keiner zusätzlichen Einbeziehung von Flächen der B6, sondern allein von wenigen Flurstücken im Südosten des Gebietes, nämlich der Flurstücke 149/11, 153/4 154/6, 256/6, 298/10 (vgl. rote Markierung in der beigefügten **Anlage 1**). Damit wäre die Anbindung an das vorhandene Radwegenetz möglich. Für die Anbindung des Radwegs sollten die ausgesparten Flurstücke 149/8, 149/7, 150/3 und 150/2 (in der Anlage blau markiert) zusätzlich einbezogen werden. In der angefügten Skizze ist das derzeitige Plangebiet mit orange gekennzeichnet, die beantragte Erweiterung mit rot. Mit dem roten Pfeil ist eine vorhandene Wegeverbindung mit bereits vorhandener Unterführung unter der Bahn gekennzeichnet, an die das neu geplante Industriegebiet anzubinden ist. Bei Schaffung einer Quermöglichkeit wäre damit nicht nur die Erschließung des Plangebietes durch den PKW- und LKW-Verkehr gesichert, sondern auch die des Radverkehrs. Der mit dem roten Pfeil gekennzeichnete Weg bindet an den Radefelder Weg in der Ortslage Lützschena an, der eine wichtige Radverbindung für die Gebiete Grünau, Böhlitz Ehrenberg, Rückmannsdorf, Lützschena und andere mehr darstellt. Laut Google-Navigator wäre das Gebiet aus Grünau in 30 Minuten mit dem Rad (anstatt 1,5 Std mit dem ÖPNV) erreichbar.

Votum:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

#### **TOP 5 Einwohnerfragen**

Eine Bürgerin regt an, am Stahmelner Anger am Pavillon einen Papierkorb aufzustellen.

#### **TOP 6 Sonstiges**

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze gibt bekannt, dass die Brauchtumsmittel für 2025 auf 2.555,40 € erhöht wurden. Der Ortschaftsrat erarbeitet bis 15.05.2025 Vorschläge zur Verteilung der Mittel.

Das diesjährige DHL-Sommerkino am Bismarckturm und die Sommerkonzerte am Bismarckturm finden am 25. und 26.07.2025 statt.

Für Veranstaltungen der Vereine, die durch die Stadt gefördert werden, bzw. Veranstaltungen in Trägerschaft des ORS müssen keine Sondernutzungsgebühren für Nutzung öffentlicher Flächen entrichtet werden. Nutzungsanträge müssen trotzdem gestellt werden.

Die Fertigstellung und Eröffnung des Fitnesspfades soll im Juni 2025 statt finden.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 02.06.2025 ab 17.30 Uhr im Leipzig Hotel in Lützschena statt. Der öffentliche Teil beginnt 18.30 Uhr. Von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr treffen sich Ortschaftsrat und Vertreter der Vereine zur Beratung zur 750-Jahr-Feiert 2028.

Dauer der Sitzung: 18:30– 20.00 Uhr, Anwesenheit Ortschaftsrat 7 von 8 Mitgliedern.

Eva-Maria Schulze  
Ortsvorsteherin

Peter Sack  
Protokollant